

benNO

Leseprobe



Das kleine Geburtstagsbuch für Fahrradfreunde

Heitere Geschichten & Anekdoten

80 Seiten, 12,7 x 15,8 cm, gebunden, durchgehend farbig gestaltet, mit zahlreichen Illustrationen

ISBN 9783746267111

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2025

Nichts ist vergleichbar
mit der einfachen Freude,
Rad zu fahren.

John F. Kennedy



Das kleine Geburtstagsbuch für Fahrradfreunde

Heitere Geschichten & Anekdoten



benno

Inhaltsverzeichnis

I. Kapitel: Das Leben ist wie Fahrradfahren	7
Siegfried Kotthoff: Die Welt als Radweg	8
Die Geschichte des Fahrrades in Kürze	9
Christian Morgenstern: Das treue Rad	12
Ludwig Ganghafer: Wie der Damian Zagg das Radfahren lernte ..	14
Theodor Herzl: Umwälzung	16
II. Kapitel: Frischluft? Freiheit! Fahrrad!	17
Bertha von Suttner: Radfahren als Medizin	18
Amalie Rother: So fahren die Damen	20
Amalie Rother: Das Damenfahren	28
III. Kapitel: Besorg dir ein Fahrrad	31
Siegfried Kotthoff: Pilgern und Lebenskunst	32
Jürgen Löhle: Primat der Technik	38
Axel Hacke: Ein Radler fährt schwarz	43
Heinz Kahlau: Radfahren	46
Manfred Orlick: Glück muss man haben	48
e. o. plauen: Segen ist der Mühe Preis	53
e. o. plauen: Die Weihnachtsbescherung	54

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem
Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen.
Einfach anmelden unter www.vivat.de.

ISBN 978-3-7462-6711-1

© 2025, St. Benno Verlag GmbH, Stammerstr. 9–11, 04159 Leipzig
info@st-benno.de
Zusammenstellung: Volker Bauch, Gößnitz
Umschlaggestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig
Gesamtherstellung: Ufer Verlagsherstellung, Leipzig (A)

Der Geburtstagskalender für Fahrradfreunde	55
Januar	56
Februar	58
März	60
April	62
Mai	64
Juni	66
Juli	68
August	70
September	72
Oktober	74
November	76
Dezember	78
 Quellennachweis	80

I. Kapitel

*Das Leben ist wie Fahrradfahren.
 Um die Balance zu halten,
 musst du in Bewegung bleiben.*

Albert Einstein



Radfahren als Medizin

Dass wir auch auseinandergerissen werden konnten durch den Allvernichter Tod – daran verscheuchten wir jeden Gedanken. Ich war zwar damals nicht sehr gesund und ich glaube, der Meine machte sich darüber auch einige Sorgen. Ich war plötzlich so matt geworden; das Gehen fiel mir schwer, nach wenigen Schritten war es mir oft zum Hinsinken schwindlig im Kopfe. Der Meine schlepppte mich zu einem Arzte. Ich sage „schleppte“, weil ich mich mein Leben lang gegen ärztliche Behandlung gesträubt habe. Dieser Arzt untersuchte mich und fragte mich aus und verordnete – ich gebe es zu erraten und schreibe dies hier nieder, weil es doch ein interessanter Fall ist. Ich habe nämlich die Verordnung befolgt (was auch gegen meine Gewohnheit verstieß; bis jetzt hatte ich Medizinen nur dazu benutzt, sie zum Fenster hinauszuwerfen) und zweitens weil sie mir geholfen hat. Bin darauf in kurzer Zeit gesund geworden wie ein Fisch im Wasser. Also der Doktor verordnete – Radfahren. Ich – eine schwergewichtige Frau von sechsundfünfzig Jahren, die nie auf einem Rade gesessen, sollte nun diesen Backfischsport treiben! Es war komisch, aber ich tat's. Die Verordnung lächelte mir gewaltig zu. Es war immer mein Neid gewesen, dieses Dahinfliegen auf den dünnbeinigen, stählernen Rösslein, und ich bedauerte, dass ich zu bald geboren war, um diese Wonne noch kennenzulernen. Jetzt wurde es mir als Gesundheitspflicht auferlegt. Also gleich ging's ans Radkaufen, und

einer der Diener des Schlosses wurde zu meinem Lehrer beordert. Er half mir auf das Ding hinauf und ich fiel herunter. Wieder hinauf, wieder hinab, so etwa zwanzigmal hintereinander. Das war die erste Lektion.

„Wär's nicht besser, es mit einem Dreirad zu versuchen?“, frug der Meine ängstlich, dem dieses Debut kein Vertrauen einflößte. Davon wollte ich nichts wissen: „Radeln hat der Doktor befohlen – und geradelt wird.“ Mit einer Ausdauer, die ich selber an mir bewundern musste., habe ich den Unterricht fortgesetzt; immer seltener fiel das Rad um, immer seltener wurden die Bäume, gegen die ich direkt anstieß, und nach langer Lehrzeit – ich will gar nicht sagen wie lange – radelte ich fesch in den Alleen des Parkes herum und brachte es sogar zu elegant ausgeführten Achten. Dabei wurde mir so wohl, das Blut zirkulierte in erfrischter Kraft, das Dahinsausen empfand ich als wirkliche Wonne, mit der Mattigkeit anfallen war's aus, ich wurde schlanker und hatte mitunter ein Gefühl, als ob mir Jugend, Jugend durch die Adern strömte.

Bertha von Suttner



Januar



Alessandro Petacchi,

*3.1.1974, Sieger u. a. Mailand–San Remo 2005



Danilo Hondo,

*4.1.1974, Bahnradweltmeister in der Mannschaftsverfolgung 1994



John Degenkolb,

*7.1.1989, Sieger Paris–Roubaix und Mailand–San Remo 2015



Jaques Anquetil,

*8.1.1934, fünffacher Sieger bei der Tour de France 1957 und 1961–1964



Maximilian Schachmann,

*9.1.1994, Weltmeister im Zeitfahren 2018



Ich liebe Rennradfahren, weil es meinen Kopf frei für neue Ideen macht.

Christina Bacher,

*3.1.1973, Kinder- und Jugendbuchautorin, Hobby-Radrennfahrerin



Hans-Joachim Hartnick,

*12.1.1955, Friedensfahrtssieger 1976



Lutz Heßlich,

*17.1.1959, Olympiasieger im Sprint 1980 und 1988



Pascal Ackermann,

*17.1.1994, violettes Trikot Giro d’Italia 2019



Falk Boden,

*20.1.1960, dreifacher Weltmeister im Mannschaftszeitfahren



Remco Evenepoel,

*25.1.2000, Straßen-Weltmeister 2022



Fahrradfahren ist für mich wie ein kleiner Urlaub.

Wigald Boning,

*20.1.1967, Komiker, Musiker und Fernsehmoderator

Februar



Hennie Kuiper,

*3.2.1949, Olympiasieger 1972 im Straßenrennen



John Boyd Dunlop,

*5.2.1840, britischer Tierarzt, Erfinder des luftgefüllten Reifens



Thomas Barth,

*12.2.1960, dt. Radrennfahrer, zweifacher Gewinner der Mittelmeer-Rundfahrt



Jens Fiedler,

*15.2.1970, Bahnrad-Olympiasieger 1992 und 1996



*Wer immer das Fahrrad erfunden hat,
ihm gebührt der Dank der Menschheit.*

Charles Beresford, 1. Baron Beresford,

*10.2.1846, brit. Admiral und Politiker



Egon Adler,

*18.2.1937, mehrfacher Friedensfahrt-Etappensieger 1958–1960



Elfriede Vey,

*19.2.1922, erfolgreiche dt. Radrennfahrerin in den 1950er-Jahren



Gustav Adolf „Täve“ Schur,

*23.2.1931, zweifacher Straßen-Weltmeister 1958 und 1959, Friedensfahrtssieger 1955 und 1959



Claudio Chiappucci,

*28.2.1963, ital. Radrennfahrer, Bergspezialist in den 1990er-Jahren



Ich glaube das Fahrradfahren hat mehr für die Emanzipation der Frauen getan als alles andere. Es gibt Frauen ein Gefühl der Freiheit und der Selbstbestimmtheit.

Susan B. Anthony,

*15.2.1820, US-amerikan. Sozialreformerin und Frauenrechtsaktivistin

Quellennachweis

Texte

Die Geschichte des Fahrrades in Kürze, aus: Handbuch für Radfahrer, 1995, Touring-Club der Schweiz, Gland.

Axel Hacke, Ein Radler fährt schwarz, aus: Ders.: Nächte mit Bosch. 18 unwahrscheinlich wahre Geschichten, © 2006 by Verlag Antje Kunstmann.

Heinz Kahlau, Radfahren, aus: Ders.: Die schönsten Gedichte. Ausgew. von Lutz Görner, Berlin: Aufbau, 2003. S. 68 © Aufbau Verlage GmbH & Co. KG, Berlin 1984, 2003, 2008. Das Gedicht erschien erstmals 1984 in: Heinz Kahlau, Fundsachen. Gedichte im Aufbau-Verlag, Berlin und Weimar.

Siegfried Kotthoff, Die Welt als Radweg sowie Pilgern und Lebenskunst, aus: Ders., Die Welt als Radweg. Philosophie des Radfahrens und Radweg-Welten China, Ägypten, Kanada © 2008, Donat Verlag, Bremen.

Jürgen Löhle, Primat der Technik, aus: Ders., Gekonnt leiden. Best-of Brägel – Die ultimative Lebenshilfe für Hobby-Radsportler © Delius Klasing Verlag GmbH, Bielefeld.

Manfred Orlick, Glück muss man haben, aus: Ders. Kette, Rad und Lenker. Dreizehn verrückte Fahrradgeschichten. © Alle Rechte beim Autor.

Bilder

Cover: © ivgroznii/shutterstock.com; S. 2: © stock.adobe.com/Влада Яковенко; S. 7: © stock.adobe.com/studiostoks; S. 8, 52: © stock.adobe.com/mutia; S. 11: © stock.adobe.com/Alexander_P; S. 13: © stock.adobe.com/KUCO; S. 14: © stock.adobe.com/Jumpingsack; S. 16: © Le Panda/Shutterstock.com; S. 17: © stock.adobe.com/NatthaphonSiri; S. 19: © Rawpixel.com/shutterstock.com; S. 24: © Maria Kuza/shutterstock.com; S. 29, 37: © GoodStudio/shutterstock.com; S. 31: © stock.adobe.com/zzorik; S. 42: © stock.adobe.com/Rafiquil; S. 45: © Babich Alexander/shutterstock.com; S. 47: © stock.adobe.com/olegganko; S. 55–79: © stock.adobe.com/CconceptLab, © stock.adobe.com/Good Studio (Bilder bei Zitaten).

Wir danken allen Rechteinhabern für die freundliche Abdruckerlaubnis. Der Verlag hat sich bemüht, alle Rechteinhaber in Erfahrung zu bringen. Für zusätzliche Hinweise sind wir dankbar.